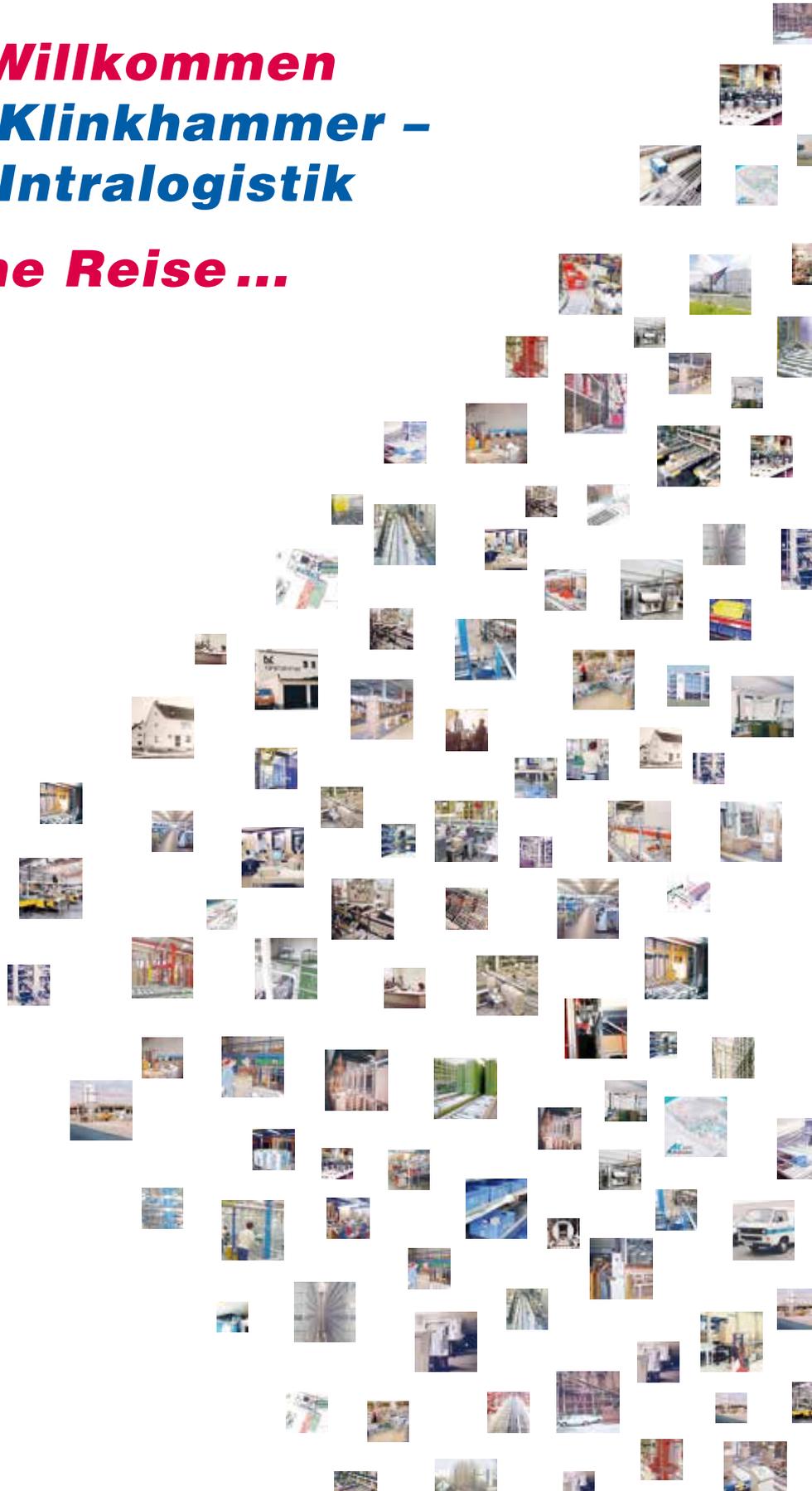




Logistik aus Leidenschaft
40 Jahre Klinkhammer

Klinkhammer GROUP
Lager- und Materialfluss Logistik

Herzlich Willkommen
40 Jahre Klinkhammer -
40 Jahre Intralogistik
Eine kleine Reise ...





Als alles begann

Am 9. Februar 1972 gründete Adolf Klinkhammer das Unternehmen Klinkhammer im Keller seines Reihenhauses in Nürnberg. Anfangs beschäftigte er sich fast ausschließlich mit Planungen, ehe er sich 1977 mit der Fertigung und Montage von Fördertechnik-Komponenten ein zweites Standbein schuf. Langsam baute er sein Unternehmen aus, zog vom Keller in den 1. Stock, mit der Kopier- und Pausmaschine in das Treppenhaus, ehe er – nach dem Umzug seiner Familie – das ganze Haus „belegte“.

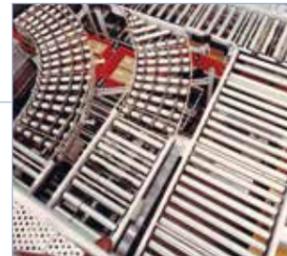
Der Ausbau geht voran

Die Logistik boomte – das merkte auch Adolf Klinkhammer. 1980 zog er auf ein neues Gelände an der Wiesbadener Straße in Nürnberg. Werkstatt und Büro – vorher in Nürnberg und Fürth verteilt – legte er zusammen. Mit 800 Quadratmetern bot das neue Firmengebäude genügend Platz für Wachstum und Ideen.



Eine Projektauswahl

- 1972: **Postler**, Nürnberg
Pestalozzi, Erlangen
- 1973: **Eckart-Werke**, Fürth
Faber-Castell, Stein
- 1974: **Quelle**, Nürnberg
Lebkuchen Schmidt, Nbg.
Anna-Werke, Rödental
Rosenthal, Selb
- 1975-1976: **Grundig**, Fürth
Siemens, Würzburg
Wieland, Bamberg
Hoffmann, München
AEG, Rothenburg
KSB, Pegnitz
BMW, München
- 1977-1978: **Siemens**, Regensburg
Grundig, Nürnberg
Gehe, München
Rexroth, Lohr a. Main
Gervais-Danone, Ochsenfurt
Haabermaß, Bad Rodach



1972: Bau des Zentrallagers von Postler, Nürnberg



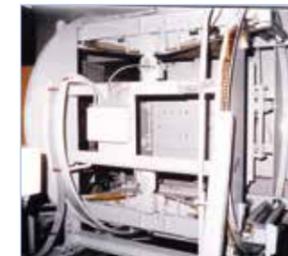
1975: Kommissionierung bei Hoffmann, München



1977: Damals wegweisend – automatisches Paletten-Durchlauflager von Gervais-Danone, Ochsenfurt



1979: Ein Trommelbottich-Durchlauflager für AEG, Nürnberg



1980: Palettenwender für die Molkerei Müller in Aretsried



1980: Montagestraße für Gabriele, der Schreibmaschinenklassiker von Triumph-Adler

Eine Projektauswahl

- 1979-1980: **Hoffmann**, München
Röckelein, Wachenroth
Datev, Nürnberg
Schmitter, Arnstein
AEG Hausg., Nürnberg
AEG, Rothenburg
Quelle, Fürth
Molkerei Müller, Aretsried
Triumph-Adler, Nürnberg
- 1981-1982: **Bulthaupt**, Aich
Starkstrom, Regensburg
Heumann, Nürnberg
AEG, Nürnberg



Die Aufgaben werden anspruchsvoller

Ging es am Anfang um einzelne Förderanlagen und Komponenten, rückten nun mehr und mehr Gesamtlösungen ins Blickfeld. Neue Kunden und Branchen kamen hinzu, die Konzepte wurden komplexer. Die Zeit der SPS-Steuerung begann. Aber trotz allem betrug der Elektroanteil in den Förderanlagen damals nur zwischen sechs und zwölf Prozent. Man realisierte die Anlagensteuerung über Schütz-Relais-technik – elektrisch oder pneumatisch betätigte Schalter.

Neue Räume für Klinkhammer

Mit den Kunden wuchsen auch Mitarbeiterzahl und Umsatz. Schon bald musste wieder angebaut und erweitert werden. Mitte 1991 bezog Klinkhammer eine neue Halle mit modernem Sozialtrakt. Auch ein neugestaltetes Logo mit dem bis heute beibehaltenen Blau und dem typischen AK hat hier seinen historischen Ursprung. Ein Blickfang: Die Fahrzeugflotte mit den klassischen VW T3.



Eine Projektauswahl

- 1983-1984: **Rehau**, Feuchtwangen
AEG, Nürnberg
Quelle, Nürnberg
Gervais-Danone, Rosenheim
Otto Stumpf, Fürth
- 1985-1986: **Siemens**, Nürnberg
Siemens, Amberg/Cham
Quelle, Nürnberg
Triumph-Adler, Berlin
- 1987-1988: **Ackermann**, Göggingen
Hutschenreuther, Selb
Quelle, Nürnberg
Gebr. Waasner, Forchheim
Siemens, Regensburg
Siemens, Erlangen



1984: Paletten-Regalbedien-
gerät im Einsatz bei Gervais-
Danone



1985: Schon ganz modern:
Kleinteilelager bei Siemens
in Cham



1987: i-Punkt und Einlager-
zone bei Siemens in
Erlangen



1990: Quelle – das größte
Versandhaus Europas baut
auf Klinkhammer



1991: Vorreiter: Multi-Lager
für die Naabtaler Milchwerke



1992: Moderner i-Punkt für
Kleinteile-Wareneingang bei
Siemens, Amberg

Eine Projektauswahl

- 1989-1990: **Tornado**, Berlin
Ireks-Arkady, Kulmbach
MTS, Schweinfurt
Quelle, Fürth
Siemens, Amberg
Siemens, Karlsruhe
VP, Forchheim
- 1991-1992: **Bosch-Siemens**,
Traunreuth
Vogt, Erlau
Ackermann, Göggingen
Milchwerke Oberfranken,
Meeder
Naabtaler-Milchwerke,
Schwarzenfeld
Siemens, Amberg



Die Software macht's

Nun schlägt die Stunde der Automatisierung. Konnte man früher noch die Fehler mit einfachen Werkzeugen beheben, wird nun alles etwas differenzierter. Jetzt sind speicherprogrammierbare Steuerungen (SPS) und intelligente Materialfluss- und Lagerverwaltungssysteme das Maß der Dinge. 1996 der nächste große Schritt für Klinkhammer: Ein neues Bürogebäude wird gebaut und bezogen und ist auch heute noch der Firmensitz der Klinkhammer Group.

Mit Ideen punkten

Individualität ist nun auch in der Logistik ein Zauberwort. Klinkhammer plant nicht nur komplette Zentrallager, sondern überrascht immer wieder mit Neu- und Eigenentwicklungen etwa für die effiziente Kommissionierung. Beispiele sind Consol, das Multi-Order-Picking-System für Schnell- und Langsamdreher, Integer, das vollautomatische Gebindehandling, oder der autarke Palettenshuttle ATS. Auch mit seiner Anlagensvisualisierung ConVIS und seiner innovativen Lagerverwaltung DC21 WMS setzt Klinkhammer Zeichen.



Eine Projektauswahl

1993-1994: **Goldsteig**, Cham
AEG, Nürnberg
Wieland, Bamberg
Salutas, Magdeburg

1995-1996: **Siemens**, Nürnberg
Haabermaß, Bad Rodach
Raps, Kulmbach
Adidas, Scheinfeld
Alcatel, Vacha
Siemens, Tschechien
Deutsche Hefewerke, Nürnberg

1997-1998: **Quelle**, Nürnberg
CPC, Augsburg
Ireks-Arkady, Kulmbach
Puma, Schlüsselfeld



1994: Planung und Realisierung eines Pharma- und Logistikzentrum für Salutas, Magdeburg



1995: Raps mit neuer Warenkommissionierung in Kulmbach



1997: Puma – Versand und Kommissionierung



1999: Just-in-Time-Sequenzlager für Dräxlmaier in Ingolstadt



2000: Innovativer Spiralförderer für die Eckart-Werke, Velden



2001: Logistik Zentrum für BIG in Burghaslach

Eine Projektauswahl

1999: **Dräxlmaier**, Ingolstadt
frei-Öl, Nürnberg
Osram, Frankreich
Ponnath, Kemnath

2000-2001: **Wago**, Sondershausen
Eckart-Werke, Velden
BIG, Burghaslach
Playmobil, Dietenhofen
MAN, Nürnberg
MEDI, Bayreuth
Spinner, Westerham



In allen Branchen zu Hause

Spielwaren, Lebensmittel und Süßwaren, Nutzfahrzeuge, Fertigung, Handel und Textil, Automotive, Pharma und Elektrotechnik – Klinkhammer ist heute in fast allen Branchen aktiv und verwirklicht Einzelprojekte oder ist Generalunternehmer. Logistik als Maßarbeit, das war schon immer das Credo von Klinkhammer. So verwundert es nicht, dass viele Kunden das Unternehmen schon seit den Anfangstagen begleiten und inzwischen Partner geworden sind.

Alles aus einer Hand

Entscheidend für die Überlegenheit einer logistischen Anlage sind Idee, Software und Umsetzung – dieses Know-how hat die Klinkhammer Group im Haus. Ergänzt wird das Angebot im Bereich der Komponenten durch ausgesuchte Netzwerkpartner. Bei Spezialanwendungen wie komplexen Handlingsgeräten oder individuelle Kommissionierlösungen wird weiterhin auf eigene Ideen zurückgegriffen. „Das Beste für unsere Kunden“ für uns die einzige Grundlage für Wachstum und Qualität, erfolgreiche Projekte und zufriedene Kunden.



Eine Projektauswahl

2002-2003: **Gramss**, Suhl
Molkerei Müller, Aretsried
Fresenius, Schweinfurt
Schüller, Herrieden
ITS, England
Osram, Berlin
LUK, Langen
Linde, Kahl a. Main

2004: **Liebensteiner**, Plößberg
Knauf, Iphofen
Osram, Berlin
Naabtaler, Schwarzenfeld
Still, Hamburg
Lehmann, Neutraubing

2005: **Nordenia**, Gronau
Wolf, Schmölln
Dräxlmaier, Emden

2006: **Wago**, Sondershausen
Adidas, Uffenheim
Also, Braunschweig

2007: **Hoffmann**, Nürnberg
Wago, Minden
Perschmann, Braunschweig
Wago, Schweiz
Erwin Müller, Wertingen
Marburg Wallcoverings, Kirchhain



2003: Just-in-Sequence-Logistik für die Möbelindustrie



2004: Modernisierung des vollautomatischen Hochregallagers von Lehmann im laufenden Betrieb



2007: Hochregallager und Kleinteilelager für Marburg Wallcoverings



2008: Intelligenter Montagepuffer bei WAGO



2012: Erweiterung des Hochregallagers bei der Mederer-Group (Trolli)



2012: Durchlauflager auf 4 Ebenen für die Meffert AG

Eine Projektauswahl

2008: **Wago**, Sondershausen
Rifag, Ulm
Conti, Nürnberg
Gödde, Köln
MAN, Nürnberg

2009-2010: **Adidas**, Uffenheim
Still, Hamburg
BMW, Regensburg
Brütsch/Rüegger, Urdorf CH
Schletter, Kirchdorf
Simba-Dickie, Sonneberg
Fresenius Medical Care, Schweinfurt
Sandler, Schwarzenbach

2011: **Hoffmann**, Nürnberg
Wago, Schweiz
Niehoff, Schwabach
BIG, Burghaslach
Rabenhorst, Unkel
E-ONE, China

2012: **Wago**, Polen
Rifag, Ulm
Egger, Frankreich
Mederer (Trolli), Hagenow
Osram, Berlin
TRW, Aschau
Meffert, Bad Kreuznach



Logistiklösungen individuell für ...



Spielwaren

Rund 2.000 Bobby-Cars, die wohl berühmtesten Rutschautos der Welt, laufen im Produktions- und Logistikzentrum von BIG täglich vom Band. Daneben werden etwa 400 weitere Artikel gefertigt. Die Klinkhammer Group koordinierte als Generalunternehmer für das Logistikprojekt sämtliche Arbeiten, von der Planung über die Installation bis hin zur schlüsselfertigen Übergabe der Anlage.



Lebensmittel

Kompakt, vollautomatisch, durchgängig – das Hochregallager der Naabtaler Milchwerke wurde in Silobauweise errichtet und bietet Platz für 14.000 Paletten. Besondere Anforderungen sind hier die unterschiedlichen Schichtenkühlzonen. So werden Käse und Molkereiprodukte der Marken Bayernkrone und Grünländer mit der Multitechnik mehrfach tief und ausgesprochen platz sparend gelagert.



Nutzfahrzeug-Ersatzteile

Rifag Logistic sorgt europaweit mit seinen über 100.000 Ersatzteilkategorien für Nutzfahrzeuge und einem Schnell-lieferservice für eine optimale Versorgung seiner Kunden. Das Rifag-Zentrallager in Ulm zählt zu den größten Lagern Europas. Die Klinkhammer Group realisierte die Automatisierung des 3-stöckigen Fachboden- und Stollenlagers als Generalunternehmer inklusive neuem Kommissionierungskonzept.



Fertigung/Handel

Nach der Einführung eines neuen ERP-Systems wurde eine Neukonzeption des vollautomatischen Hochraumlagers bei der Otto Lehmann GmbH notwendig. Die Umstellung durch die Klinkhammer Group erfolgte just in time und innerhalb eines Zeitraumes von 6 Wochen. Besondere Anforderung: Das komplette Lager musste im laufenden Betrieb modernisiert werden.



Automotive

Als führender Spezialist für Bordnetzsysteme liefert Dräxlmaier unter anderem die Kabelbäume für den neuen VW-Passat. Der Einbau des Leitungssatzes, mit rund 40.000 möglichen Varianten, steht am Anfang des Produktionsprozesses im VW-Werk und muss „just in sequence“ erfolgen. In Zusammenarbeit mit der Klinkhammer Group entstand ein vollautomatisches Just-in-time-Sequenzlager für die direkte Belieferung der Produktion von VW.



Textil

Die PUMA AG, einer der international führenden Sportartikelhersteller, bevorratet in seinem Logistikzentrum in Schlüsselfeld weit über 35.000 Artikel. Sie werden in kürzester Zeit fehlerfrei kommissioniert und versendet – weltweit. Die Klinkhammer Group verantwortete als Generalunternehmer die konzeptionelle Planung, die komplette Ausrüstung mit Fördertechnik und Lagerverwaltung sowie die schlüsselfertige Übergabe des Objekts.

... und viele mehr.

Klinkhammer – Logistik aus Leidenschaft – seit 40 Jahren.

40 Jahre Klinkhammer – 40 Jahre Intralogistik

Wir danken unseren Kunden...



Klinkhammer Lager- und Materialfluss Logistik
90427 Nürnberg · Wiesbadener Straße 11
Tel. +49 (0)911/9 30 64-0 · Fax +49 (0)911/9 30 64-50

Fördertechnik, Lasern und Baugruppen
06114 Halle (Saale) · Äußere Hordorfer Straße 1
Tel. +49 (0)3 45/2 33 19-0 · Fax +49 (0)3 45/2 33 19-20

info@klinkhammer.com · www.klinkhammer.com